



# Haushaltsrede 2017

28. November 2016

*Sehr geehrter Bürgermeister Gsell,  
verehrte Bürgerinnen, Bürger und Vertreter der Presse,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,  
liebe Kolleginnen und Kollegen.*

Es ist die Aufgabe der Freie Wähler Fraktion im Gemeinderat, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv und innovativ mitzugestalten, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und mit den Kolleginnen und Kollegen der Fraktionen.





## Kurzer Rückblick – was wurde in Forst in 2016 angegangen bzw. umgesetzt.

### Schwerpunkte waren:

- Fertigstellung Waldseehalle - Foyer mit Kultursaal und Außenanlagen.
- Schnelles Internet (Backbone) im Industriegebiet.
- Radwegekonzept erstellt.
- 3 Kindergärten erweitert, z.T. saniert inkl. Außenanlagen.
- Anschluss-Unterbringung (AU) Zeiligstraße geplant und vergeben.
- „Mit E-Mobilität Unterwegs“- 3 Fahrzeuge. inkl. Ladestationen wurden im Gemeindegebiet implementiert.
- Erweiterung Lußhardtschule um weitere 4 Klassenzimmer geplant und beauftragt.
- Aufnahme von ca. 170 Flüchtlingen in Forst.
- Sanierung Dach der Schulschwimmhalle beauftragt.

**Summe der Ausgaben für 2016 - 6 Mio. €**



Der Haushaltsplan der Gemeinde ist sehr umfangreich, deshalb haben wir zum Überblick die wichtigsten Zahlen für den Haushalt 2017 und die vorläufigen Ergebnisse aus 2016 in der Übersicht dargestellt.

## Der Haushalt für das Jahr 2017 der Gemeinde Forst

Haushaltsvolumen	2017	2016(vorl. Ergebnisse)
Gesamthaushalt	23,1 Mio. €	26,1 Mio. €
Verwaltungshaushalt	20,2 Mio. €	18,9 Mio. €
Vermögenshaushalt	2,9 Mio. €	7,2 Mio. €
<b>Hebesätze (unverändert zu 2016)</b>		
Grundsteuer A	320	320
Grundsteuer B	300	300
Gewerbesteuer	330	330
<b>Einnahmen</b>		
Gewerbesteuer	1,8 Mio. €	2,4 Mio. €
Einkommenssteueranteil	4,8 Mio. €	4,6 Mio. €
Schlüsselzuweisungen vom Land	3,5 Mio. €	2,6 Mio. €
<b>Ausgaben</b>		
Gewerbesteuerumlage	0,3 Mio. €	0,5 Mio. €
Finanzausgleichsumlage	2,0 Mio. €	2,2 Mio. €
Kreisumlage	3,0 Mio. €	2,9 Mio. €
Personal	4,8 Mio. €	4,6 Mio. €

**Kassenstand (E. 2016) : +2,2 Mio. €**



## Fakten zur Finanzlage



### Geplante Ausgaben für 2017:

- 1. Waldseehalle – Foyer mit Kultursaal und Außenanlagen Restzahlungen  
0,4 Mio. Euro.**
- 2. Sanierungen und Erweiterungen Kindergärten  
0,65 Mio. Euro.**
- 3. Erweiterung Lußhardtschule  
0,33 Mio. Euro**
- 4. Schnelles Internet (Backbone)  
0,3 Mio. Euro**
- 5. Neubau für Anschlussunterbringung  
Flüchtlinge 1,0 Mio. Euro (aus 2016)**
- 6. Abschreibungen (Gebäude etc.)  
1,4 Mio. Euro. (davon nur 350.000.- € erwirtschaftet)**

**Pro Kopf Verschuldung : 90.- Euro**



**Mit welchen Finanzmitteln unterstützt die Gemeinde Forst ihre Einrichtungen in 2017:**



**Lußhardtschule (316.700.-€)**

**1.776.- Euro/ Schüler**

**(+Dach Schwimmhalle 190.000.-€)**



**Musik- + Kunstschule (216.200.- €)**

**374.- Euro/ Schüler**



**Kindergärten (ca. 2 Mio. €)**

**5.507.- Euro/ Kind**



**Bücherei (270.000.-€)**



**Jugendhaus (143.900.-€)**



**Seniorenheim (160.000.- €)**



**Feuerwehr (279.700.- €)**

**Forst ist eine attraktive Gemeinde mit hohen Standards.  
Wir die Freie Wähler Fraktion werden alles dafür tun, dass es in Zukunft auch so bleibt.**



## Die Themen der Freie Wähler Fraktion in Forst für 2017:

### **1. Schule und Kindergärten**

Die **Lußhardtschule** wird aufgrund der Schülerzahl, die z. Z. bei 470 liegt, um 4 Klassenzimmer erweitert. Im Zuge dieser Erweiterung werden auch 4 bestehende Klassenzimmer saniert. Dafür ist im Gesamten ein Investitionsbetrag in Höhe von ca. 1 Mio.-€ vorgesehen. Das Schwimmhallendach muss dringend in 2017 für 190.000.- € saniert werden, damit wieder ein Schwimmunterricht stattfinden kann. Uns liegt sehr viel an der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Schule und Gemeinde und wir sind jederzeit offen für Investitionen im Schulbereich, die dringend erforderlich sind, um den Schülern optimale Lernmöglichkeiten zu bieten. Auch die Kooperation von Schule und örtlichen Betrieben muss weiter gepflegt werden, um unseren Schülern gute Perspektiven für ihr Berufsleben aufzuzeigen. Das Betreuungsangebot der Schule wird stark genutzt und benötigt einen Zuschuss von 77.400.-€. Im Computerraum ist die komplette Hard- und Software nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Nach Anschluss der Schule an das Backbone Netz ist es dringend erforderlich, den Austausch der Komponenten vorzunehmen, um den Schülern und Schülerinnen optimale Bedingungen an die Hand zu geben. Großes Lob an den ehemaligen Rektor Freund, seine Stellvertreterin Fr. Rudolph und das gesamte Kollegium für ihr hervorragendes Engagement.

Damit bei den **Kindertagesstätten und Kindergärten** die hohen Standards gehalten werden können, wurden einige Investitionen getätigt. Die Umbauarbeiten im KG Spatzennest stehen kurz vor dem Abschluss, jedoch müssen im Außenbereich die Anlagen dringend saniert werden. Die Beauftragung ist erfolgt. Für Investitionen in den kath. KG sind Zuschüsse in Höhe von 495.000.-€ für Aufbau, Umbau und Sanierung vorgesehen. **Somit sind in allen 4 Kindertagesstätten alle Betreuungsformen für jedes Alter möglich.** Der Bedarf an KG-Plätzen ist damit für die Zukunft sichergestellt. Die Freie Wähler Fraktion sichert allen Einrichtungen ihre volle Unterstützung zu, denn auch hier gilt: KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT und wir sollten ihnen bestmögliche Voraussetzungen für ihre Entwicklung bieten. Großes Lob an Fr. Brecht und an alle Erzieherinnen und Erzieher für ihr hervorragendes Engagement.



## **2. Jugendhaus und Projekt „Jugend bewegt“**

Im Jugendhaus wird den Kindern und Jugendlichen vieles geboten. Die Verantwortlichen H. Köhler, Fr. Stiefel und Fr. Hoffmann sind mit großem Engagement und Einsatzbereitschaft dabei, die Angebote dem Bedarf in Forst anzupassen. In 2017 sind Mittel für die dringende Renovierung der Toilettenanlage im Jugendhaus eingestellt. Weitere Modifizierungen in den kommenden Jahren werden notwendig sein. Das Projekt „Jugend bewegt“ wurde 2015 genehmigt und kam 2016 richtig ins Laufen. Mehr als 1.300 Jugendliche und junge Erwachsene in Forst haben die Chance, gemeinsam die Zukunft mitzubestimmen und zu gestalten. Noch wird „Jugend bewegt“ vom FoJu-Team unterstützt. Ziel sollte sein, dieses erfolgsversprechende Projekt aus den Kinderschuhen zu entlassen und auf eigene Beine zu stellen. Hier sichern wir unsere volle Unterstützung zu. Danken möchten wir dem gesamten FoJu-Team.

## **3. Radwegekonzept**

Die Planung des Radwegekonzeptes ist weitgehend abgeschlossen und wurde mit großer Resonanz anlässlich des Radfahrtages am 24.9.2016 der Gemeinde vorgestellt. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt eingestellt. Mit der Umsetzung muss jetzt zügig begonnen werden. Alle die sich hier eingebracht haben ein herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung.

## **4. Wasserenthärtung**

Die Rohbauarbeiten wurden vergeben und die Ausschreibung der Technik wurde beauftragt. Damit wird der Zeitplan eingehalten. Bis dann das „weichere Wasser“ beim Verbraucher ankommt, wird es noch bis Anfang 2018 dauern. Wir bleiben dran.



## **5. Neubaugebiet**

Man sieht es fast an jeder Ecke - die innerörtliche Erneuerung und Bebauung schreitet voran. Insgesamt gibt es 80 freie Baugrundstücke, die in Forst zum Bebauen noch zur Verfügung stehen. Bedingt durch die Altersstrukturen ist in den nächsten Jahren in über 300 Wohnimmobilien mit einem Generationenwechsel zu rechnen. Unter diesen Umständen sehen wir derzeit keine Notwendigkeit zur Erschließung eines neuen Baugebietes, da die Gemeinde auch keine Grundstücke in den möglichen Neubaugebieten zum Verkauf hat.

## **6. Objekt Pfarrhaus für die Zukunft**

Über die weitere Nutzung des Pfarrhauses (nach Auszug der Lebenshilfe) hat die katholische Kirchengemeinde noch keine Entscheidung getroffen. Es wäre erstrebenswert, wenn Kirchengemeinde und politische Gemeinde gemeinsam nach einer sinnvollen Lösung über die weitere Nutzung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes suchen würden.

## **7. Sanierung Jägerscheune**

Ein neues Nutzungskonzept für die Jägerscheune soll erarbeitet und umgesetzt werden. Nach Abstimmung mit dem Heimat- und Kulturverein soll die Jägerscheune teilweise um- bzw. ausgebaut werden, um damit den Speicher nutzbar zu machen. Das Nutzungskonzept soll insofern geändert werden, dass nach Fertigstellung der Maßnahme die heimatkundliche Sammlung des Heimat- und Kulturvereins präsentiert werden kann. Die Nutzung des Erdgeschosses bleibt der Öffentlichkeit zugänglich und muss noch entsprechend umgestaltet werden. Aus der Kostensituation heraus schlagen wir die „kleine Lösung“ vor, d.h. kein neues Dach, Eigeninitiative von Vereinen, Toilette im Erdgeschoss.



## **8. Waldseehalle-Foyer mit integriertem Saal**

Der Neubau des Foyers mit integriertem Saal der Waldseehalle und der dazugehörigen Außenanlagen befindet sich im Endspurt. Der Kostenrahmen wurde weitgehend eingehalten. Auch im kulturellen Bereich rechnen wir mit einer deutlichen Bereicherung des Angebotes. Die Freie Wähler Fraktion sehen unsere Gemeinde diesbezüglich jetzt gut aufgestellt. Der weitere Ausbau der Trainingsmöglichkeiten muss jetzt geprüft werden. Wir freuen uns auf die Eröffnung am 4.12.2016

## **Flüchtlinge in GU und AU**

Nachdem der erste Ansturm von Flüchtlingen in der Gemeinschaftsunterkunft GU in Forst aufgenommen werden konnte, ist jetzt die Gemeinde gefordert, für die Anschlussunterbringung AU zu sorgen. Die Planungen und Umsetzungen im Bereich „Fuchsgrube“ laufen auf Hochtouren. Weitere Maßnahmen zur AU müssen sachlich und fachlich auf Notwendigkeit geprüft werden, da die Zahl der Flüchtlinge derzeit rückläufig ist. Alternativen sind zu prüfen. Für die tolle Leistung und das große Engagement des Netzwerkes sagen wir an alle Beteiligte herzlichen Dank, macht weiter so.

## **9. Schnelles Internet „Backbone“**

Nachdem die 2 sogenannten „Pop´s“ in Forst installiert und das Gewerbegebiet und die Schulen an das schnelle Internet angeschlossen werden, ist darauf zu achten, dass in Zukunft für die Gemeinde nach dem erstellten Masterplan vorgegangen wird und dass bei Straßensanierungen die entsprechende Infrastruktur Berücksichtigung findet. Forst ist bzgl. Internetverbindung teilweise schlecht versorgt und eine Verbesserung ist für eine aufstrebende Gemeinde zwingend notwendig.

## **10. Lärmkataster**

Für Forst liegt eine umfangreiche Auswertung über die Lärmsituation vor. Hier gilt es jetzt die vorgeschlagenen Lösungen soweit wie möglich anzugehen und umzusetzen. Auch kleine und wenig aufwendigere Lösungen müssen angegangen werden. Überlegung zur Senkung des Lärmpegels von der Autobahn darf dabei auch kein Tabuthema sein.



## **11. Demographie-Spiegel**

Der Demographische-Wandel macht auch vor der Verwaltung nicht halt. Bevor die sogenannten Babyboomer in den Ruhestand gehen, wird es wichtig sein, sich auf die Situation vorzubereiten. Wir schlagen der Verwaltung vor, einen Demographie-Spiegel zu erstellen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Know-how Sicherung, Altersstruktur und rechtzeitige Nachbesetzung.

## **12. Generationen 60+**

Nachdem das Projekt „Senioren in Forst engagieren sich“ im alltäglichen Geschehen in Forst etabliert ist, finden regelmäßig Quartierstreffen statt. Im Mitteilungsblatt ist die Seite „Generationen 60 plus“ ein fester Bestandteil, Tanzkurse, Info.-Veranstaltungen und Spielenachmittage werden geboten, die Nachbarschaftshilfe wird vermehrt in Anspruch genommen, die Taschengeldbörse ist gut angelaufen und einiges mehr. Dem Seniorenrat, den Motoren und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sagen wir für das große Engagement herzlichen Dank. Ganz tolle Leistung.

## **13. E-Mobilität Infoveranstaltung**

Die E- Mobilität ist in Forst angekommen. Viele Gemeinden beneiden uns über die Infrastruktur und die 3 Fahrzeuge zur Elektromobilität. Auch die Unterstützung durch die Firmen ist vorbildlich. Was jetzt noch fehlt ist eine Infoveranstaltung zu diesem Thema, wo interessierte Bürger wichtige Informationen über die Fahrzeuge erhalten können. Eine Infoveranstaltung für alle interessierten Bürger findet jetzt am 10.12.2016 beim Rathaus statt.

## **14. Rutsche Heidensee sanieren**

Unser Heidensee ist im Sommer immer eine Attraktion für Jung und Alt. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, muss die Rutsche saniert werden. Hierzu sind ca. 75.000.- Euro notwendig. Auf Grund der Finanzlage muss zukünftig genau geprüft werden, ob sich hier noch größere Investitionen lohnen.



## **15. Gebäude Heidesees sanieren**

Am Regiegebäude des Heidesees müssen dringend Sanierungen an der Außenfassade durchgeführt werden, damit keine zu hohen Investitionen in ein paar Jahren auf die Gemeinde zukommen. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Die geplanten Sanierungen sollten zeitnahe umgesetzt werden.

## **16. Behinderten WC im Ortszentrum**

In fast allen öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde wurde auf Barrierefreiheit Wert gelegt bzw. nachgerüstet. Es ist nun zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, im Ortszentrum eine öffentliche behindertengerechte Toilette einzurichten.

## **17. Erweiterung Seniorenheim von 38 auf 68 Plätze**

Der Kreispflegeplan sieht eine Erhöhung der Pflegeplätze im Seniorenheim von 38 auf 68 bis 2020 vor und stellt die Gemeinde vor eine große Aufgabe. In 2017 müssen deshalb die ersten Planungen, Konzeptionen und Überlegungen anlaufen. Wichtig wird sein, den großen Erfahrungsschatz und die fachliche Kompetenz der Mitarbeiter im Seniorenheim in die Planungen mit einzubeziehen. Die Freie Wähler Fraktion bedankt sich bei allen Mitarbeitern/innen für Ihre hervorragende Arbeit.

## **18. Bücherei**

Dieses Jahr feierte unsere Bücherei ihr 25 jähriges Jubiläum. Hierzu möchten wir ganz herzlich gratulieren. Unsere Bücherei ist nach wie vor kultureller Dreh- und Angelpunkt der Gemeinde und kann auf 25 sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken. Viele Veranstaltungen für Jung und Alt bilden ein abwechslungsreiches Angebot, welches im Umkreis von Forst seinesgleichen sucht. Fr. Bärwald und ihr Team garantiert stets ein konstant hohes Niveau. Mit Unterstützung unserer Vorleser/innen ist es gelungen, unsere Kinder am Lesen zu begeistern. Dafür herzlichen Dank an Fr. Bärwald und an alle Beteiligten - macht weiter so.



## **19. Musikschule**

Die Schülerzahlen der letzten Jahre bestätigen die hervorragende Qualität der Musik- und Kunstschule. Viele Veranstaltungen werden durch die Auftritte der Schüler/innen und deren Lehrkräfte bereichert. Dafür herzlichen Dank an Klaus Heinrich und alle Beteiligten.

Auf Grund des Zustandsberichtes müssen am Gebäude Sanierungsarbeiten unbedingt durchgeführt werden. Schwerpunkte bilden hier die Toilettenanlage, die Küche und die veraltete Elektroheizung. Hierzu müssen Gelder bereitgestellt werden.

## **20. Konzept für flächendeckenden Stromausfall**

Das Konzept für flächendeckenden Stromausfall muss in der Gemeinde noch umgesetzt werden. Hierbei sind folgende Gebäude/Einrichtungen zu berücksichtigen: Feuerwehr, Rathaus, Seniorenheim und die Hebewerke. Für diese Einrichtungen sind Netzersatzanlagen zu installieren. Es wird hierzu die Verwaltung aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten und Gelder dafür einzustellen.



## Wir sagen Danke.

- **Ehrenamt und Vereinsarbeit werden von der Freie Wähler Fraktion weiterhin unterstützt.**  
**Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer in der Gemeinde!**  
Durch ihre große Unterstützung wird die Gemeinde in Vielem bereichert, menschlicher und lebenswerter.
- **Unser Dank gilt allen Vereinen, den Tageseltern, der Bundeswehr, den Firmen, sowie allen Menschen und allen Gruppierungen die in unserer Gemeinde zum Wohle und Nutzen aller tätig waren und sind.**
- **Für ihr Engagement möchte die Freie Wähler Fraktion den Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern der Gemeinde ein großes Lob aussprechen.**  
Es ist nicht selbstverständlich, was hier immer wieder mit großem Einsatz geleistet wird.





## Fazit:

- Es sind keine Kreditaufnahmen in 2017 vorgesehen.
- Die Entnahme aus der Rücklage für 2017 beträgt 1.725.000.- €
- Schulden zu Beginn des Haushaltjahres 2017 betragen 734.000.- €
- Gewerbesteuer wird 2017 deutlich zurückgehen (-550.000.-€)
- Zuführung zum Vermögenshaushalt von 356.000.- € möglich
- Entwicklung der Rücklagen:
  - Ende 2015 = 8.015.000.- €
  - Ende 2016 = 2.873.000.-€
  - Ende 2017 = 1.148.000.-€ (geplant - noch verfügbar)
- rechtzeitige präventive Gebäudeinstandsetzungen durchführen. Sie sind billiger als reaktive Instandsetzungen. Deshalb fordern wir, die Prioritätenliste der Gebäude jährlich zu überarbeiten.
- bei Schule und Kindergärten vorhandene Standards erhalten
- Ziel muss sein: Abschreibungen wieder zu erwirtschaften
- neues Baugebiet benötigt Forst noch nicht
- Integration von Flüchtlingen noch mehr vorantreiben
- Schnelles Internet nach erstelltem Masterplan umsetzen
- Die Finanzierung unserer Zukunftsinvestitionen sehen wir als gemeinsame Herausforderung.



**Die Freie Wähler Fraktion stimmt dem Haushalt 2017,**  
den Wirtschaftsplänen des Wasserversorgungsbetriebes,  
des Eigenbetriebes Seniorenheim und der Sozialstiftung Forst **zu.**

Unserem Bürgermeister Reinhold Gsell  
den Amtsleitern Schäfer, Czink und Epp,  
sowie der gesamten Verwaltung und  
den Kolleginnen und Kollegen der Fraktionen im Rat sagen wir

**herzlichen Dank für die gute und erfolgreiche  
Zusammenarbeit.**

**Ein ganz besonderer Dank**  
gilt unserem Kämmerer Alfons Epp für sein perfektes Zahlenwerk.



**Ihre Freie Wähler Fraktion im Gemeinderat Forst**



---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



*Wir wünschen allen  
Bürgerinnen und Bürgern ein  
fröhliches und gesegnetes  
Weihnachtsfest und alles Gute  
für 2017.*

Ihre Freie Wählerfraktion Forst

